



Schollach

sieben Dörfer – eine Gemeinde



Gemeindeamt Parteienverkehr

Montag: 7.30 – 11.30 Uhr
Mittwoch: 15.00 – 19.00 Uhr
Freitag: 7.30 – 11.30 Uhr



Sprechstunden Bürgermeister

Mittwoch: 15.00 – 19.00 Uhr
oder nach telefonischer
Vereinbarung

Gemeinde Schollach

3382 Groß Schollach 53

Tel 02754 / 6929
Fax 02754 / 6929-4
gemeinde@schollach.at
www.schollach.at



Info-Bankerl
Gemeindenachrichten 01/19

Steuertipps: So holen Sie Geld vom Finanzamt zurück

Egal, ob Arbeitnehmer oder Unternehmer:

Nutzen Sie den kostenlosen Steuersprechtag!

Gehören Sie auch zu den Steuerzahlern, die Jahr für Jahr darauf verzichten, eine Steuererklärung abzugeben? Weil es sich nicht auszahlen würde und weil Werbungskosten, Sonderausgaben und außergewöhnliche Belastungen für Sie vage, unklare Begriffe sind? Wenn Sie es bisher gescheut haben, sich mit der „komplizierten Materie“ auseinanderzusetzen, haben Sie wahrscheinlich schon einiges Geld verschenkt!

Steuertipps vom Profi:

Das Team der BKS Steuerberatung wird Ihnen am **10. April 2019 ab 17 Uhr** wertvolle Impulse geben.

Nützen Sie die Gelegenheit und sprechen Sie mit unseren Steuerexperten über Ihre abgabenrechtlichen Anliegen! Interessierte können unter der Telefonnummer 02754/6929 einen Termin vereinbaren.

Weitere Informationen:

**Steuerberaterin
Katharina Bichler, MA**
Sternngasse 13,
3390 Melk
Tel: +43 2752 536 48
Mail: melk@wt-bks.at



www.wt-bks.at

**Der Steuerberater
in Ihrer Nähe.**

Herzogenburg
Melk
Wilhelmsburg



Vortrag „Alte Hausmittel neu entdeckt“

Ca. 40 Personen nahmen am Vortrag „Alte Hausmittel neu entdeckt“ von Lisa Sanchez (Hebamme) am 14. Jänner 2019 im Gasthaus Ziegelwanger teil. Besonders erfreulich war, dass ein sehr junges Publikum an diesem Thema Interesse zeigte. Herzlichen Dank für die Teilnahme.



Jubiläumsfeier

Die diesjährige gemeinsame Jubiläumsfeier für alle Jubilare des **1. Halbjahres findet am Samstag, den 25. Mai 2019 um 12.00 Uhr** statt.

Die betroffenen Gemeindeglieder/innen erhalten rechtzeitig eine Einladung. Eingeladen wird der Jubilar/die Jubilarin mit dem Partner/der Partnerin bzw. mit einer Begleitperson zu einem gemütlichen Beisammensein.

Sollte aus gesundheitlichen Gründen eine Teilnahme an dieser Feier nicht möglich sein, sind wir natürlich gerne bereit, die Gratulation im Hause des Jubilares/der Jubilarin durchzuführen.

Als Termin für die Jubilare des 2. Halbjahres wurde Samstag, der 16. November 2019 fixiert.

Rechnungsabschluss 2018

Der Gemeinderat der Gemeinde Schollach hat in der Sitzung am 20.2.2019 den Rechnungsabschluss 2018 beschlossen.

Der Kassenbestand beträgt per 31.12.2018 rd. € 129.700,-. Im ordentlichen Haushalt wurden Einnahmen in der Höhe von € 2.477.400,- erzielt, dem gegenüber stehen Ausgaben von € 2.250.900,-. Zu den laufenden Ausgaben kam im Jahr 2018 die Beteiligung bei der Neuerrichtung des Kindergartens in Loosdorf mit € 100.000,-. Trotz einer Zuführung an den außerordentlichen Haushalt in der Höhe von € 384.600,- ist im Rechnungsabschluss 2018 ein Soll-Überschuss von € 226.500,- ausgewiesen.

Im außerordentlichen Haushalt wurden verschiedene Projekte abgewickelt, dazu einige Zahlen:

	Ausgaben	Einnahmen
Straßenbaukosten:		
Kosten	€ 399.000,-	
Bedarfszuweisung		€ 109.500,-
Zuführung aus dem OH		€ 186.100,-
Abwicklung Soll-Überschuss		€ 103.400,-

	Ausgaben	Einnahmen
Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED:		
Kosten	€ 38.700,-	
Bedarfszuweisung		€ 10.300,-
Zuführung aus dem OH		€ 28.400,-

	Ausgaben	Einnahmen
Feuerwehrauto Roggendorf:		
Kosten	€ 436.700,-	
Eigenmittel Feuerwehr		€ 100.000,-
Bedarfszuweisung		€ 100.000,-
Beitrag Landesfeuerwehrverband		€ 80.000,-
Zuführung aus dem OH		€ 156.700,-

Von der Förderung der Umsatzsteuer in der Höhe von € 72.800,- für die Anschaffung des Feuerwehrautos wurden die Beiträge aliquot aufgeteilt und daher an die Feuerwehr Roggendorf der Beitrag von € 29.900,- überwiesen.

Diverse Bauvorhaben, wie z. B. Siedlungserweiterung Schollach II (ABA), Schirzgründe (ABA, WVA) sowie Leitungstausch Anzendorf und Sanierung der Hiesbergquelle werden voraussichtlich im Jahr 2019 kollaudiert. Diese Vorhaben werden nach erfolgter Kollaudierung bzw. Überweisung der noch offenen Förderungen ausgeglichen.

Der Schuldenstand konnte im Jahr 2018 von € 3.244.600,- auf € 3.101.600,- reduziert werden.

Die Schulden betragen per 31.12.2018 in den Bereichen Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung € 3.083.300,- bzw. für den Straßenbau € 18.300,-

Im Jahr 2018 wurden Zuführungen zu den Rücklagen in den Bereichen Wasser und Abwasser in der Höhe von gesamt € 136.700,- getätigt. Der Gesamtrücklagenstand (allgemeine Rücklage, Wasser- und Kanalrücklage) per 31.12.2018 beträgt € 1.401.400,-.

Bezahlte Anzeige

sicht perfekt : sitzt perfekt
waldviertel optik
und akustik

Hörwochen 11. - 23. März 2019

Besuchen Sie uns in einer unserer Filialen, wir beraten Sie gerne!

Würmsdorf, Waldhausen, Spitz, Hausmening, Purgstall, Ybbs, Melk
www.waldvierteloptik.at

Gutschein
im Wert von
€ 400,-
pro Hörgerätepaar
(€ 200,-/Gerät)

**Batterien
-2+1-
Gratis**

Gültig bis Ende April 2019, ab einer Zuzahlung von € 1.200,- mit gültiger KV-Versicherung.

» Jagdpachtauszahlung

Die Anteile des Jagdpachtes für die Genossenschaftsjagden Schollach und Anzendorf können bis 16. August 2019 während der Amtsstunden beim Gemeindeamt Schollach behoben werden.

Alle Anteile, die bis zum 16. August 2019 nicht behoben werden, verfallen zugunsten eines vom Jagdausschuss beschlossenen Verwendungszwecks.

Frühjahrsputz

Liebe Gemeindebürger/innen, liebe Jugend.

Jeder möchte im Frühjahr seinen Garten bzw. seine Umgebung wieder auf Vordermann bringen. Auch wir in unserer Gemeinde sollten wieder einmal auf unsere Natur schauen und gemeinsam unser Umfeld von den weggeworfenen Dingen säubern.

Wir laden Sie (Euch) daher am Samstag

6. April 2019



ein, mit uns Gemeinderäten und der Landjugend durch unsere Natur zu wandern, um den Müll zu sammeln und zu entsorgen.



Wenn Sie bei dieser Aktion mitmachen wollen, würden wir um eine kurze **Voranmeldung bis spätestens 29. März 2019** beim Gemeindeamt während der Amtszeiten (02754 / 6929 oder gemeinde@schollach.at) bitten.

Wir treffen uns um **13.30 Uhr beim Gemeindeamt Schollach**. Anschließend laden wir zu einer kleinen Jause im Dorfstadl ein.

Lagerhaus Roggendorf

Jubiläums Hausmesse

Freitag

12.
April

Samstag

13.
April

Feiern Sie mit uns!



MOSTVIERTEL MITTE

Beetpflanzen
versch. Sorten
Art.Nr.: 934362



statt 0,79
0⁵⁹

Sie sparen 25%

Pelargonien
halbfertig
versch. Farben
Art.Nr.: 934337



statt 1,79
0⁹⁹

Sie sparen 45%

Ankauf einer neuen „mobilen Klärschlammpresse“

In der Kläranlage der Gemeinde Schollach fallen jedes Jahr ca. 1.200m³ Klärschlamm an. Dieser stellt ein Nebenprodukt aus der Abwasserreinigung dar.

Es handelt sich dabei um eine alte, inaktive Bakterienmasse aus dem vollbiologischen Klärungsprozess.

Aufgrund der Inhaltsstoffe, darf unser Klärschlamm als Ausgangsmaterial für Qualitätsklärschlammkompost verwendet werden. Für den notwendigen Transport in die Kompostieranlage, muss der Klärschlamm zuvor noch entwässert werden. Dadurch verringert sich das Gewicht und es können somit Kosten gespart werden.

Seit 2004 wurde dazu eine Siebsackentwässerung verwendet. Schlamm wurde mittels Zugabe von Polymeren in Säcken abgefüllt und in einem Hochregallager ca. 1 Jahr lang „getrocknet“. Die Ergebnisse waren zwar sehr zufriedenstellend, die dazu notwendige manuelle Arbeitsleistung war aufgrund der fortschreitenden Belastung unserer Kläranlage bereits sehr hoch.

Im Frühjahr 2018 bekamen wir die Chance, gemeinsam mit den Gemeinden **Loosdorf, Dunkelsteinerwald und Aggsbach/Dorf** ein „interkommunales Projekt“ umzusetzen. Eine „Mobile Klärschlammpresse“ sollte angekauft werden.

Ziel war es, eine moderne und leistungsstarke Presse anzukaufen und kostensparend und mobil zu betreiben. Der Transport soll mittels Traktor und LKW möglich sein.

Die Presse wird alle 6-8 Wochen zwischen insg. 5 Kläranlagen „rotieren“.

Die Gesamtschlammmenge pro Jahr beträgt 5.000m³ von ca. 10.500 EW (Einwohnergleichwerte)

Kurzerhand wurden Erfahrungen gesammelt, einige Anlagen besichtigt und ein Leistungsverzeichnis geschaffen, welches das Planungsbüro Radlegger & Kral zu einer Ausschreibung brachte. Die Firma ACAT bekam den Zuschlag und begann recht bald mit der Fertigung. Anfang Februar wurde die neue Klärschlammpresse geliefert und erfolgreich in Betrieb genommen.

Um weitere Kosten zu sparen, wurde auch die gemeinsame Klärschlamm Entsorgung inkl. Containerbereitstellung geregelt. Diesen Zuschlag bekam der Gemeindeverband Melk.

Mit diesem besonderen „Vorzeigeprojekt“ fördern wir zusätzlich auch die Zusammenarbeit zwischen den Gemeinden. Vor allem die Klärwärtler profitieren vom gegenseitigen Austausch.

Ein gelungenes Projekt!
Wir danken allen Beteiligten!



Wanderungen zu den Naturschätzen Niederösterreichs am 24. Mai 2019

Natur erleben im Naturschutzgebiet Pielach – Ofenloch – Neubacher Au

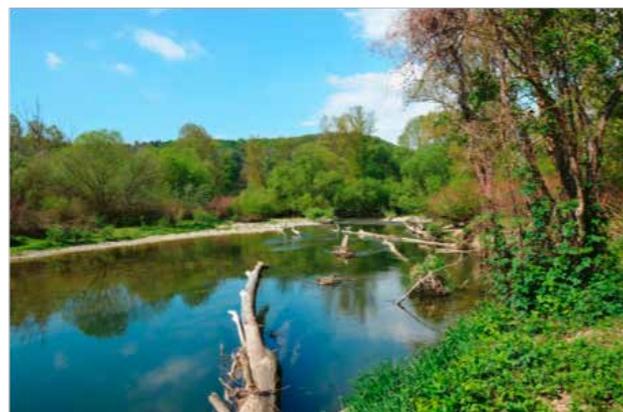
Die Woche der Artenvielfalt vom 19. bis 26. Mai 2019 ist Anlass, die Naturschätze im Natur-land Niederösterreich vor den Vorhang zu holen. Um die außergewöhnliche Natur- und Artenvielfalt vor der Haustüre erlebbar zu machen, werden am 24. Mai 2019 in ganz Nieder-

österreich geführte Wanderungen zu herausragenden Lebensräumen in unserer Kulturlandschaft angeboten.

Seit fünf Jahren arbeitet die Energie- und Umweltagentur des Landes Niederösterreich (eNu) gemeinsam mit der Abteilung Naturschutz beim Amt der NÖ Landesregierung an der Betreuung der Europaschutzgebiete, Naturschutzgebiete und flächigen Naturdenkmäler. Rund 30 Prozent der NÖ Landesfläche weisen einen Schutzstatus auf. Die Ziele der Betreuungstätigkeit im Schutzgebietsnetzwerk sind der Erhalt der geschützten Lebensräume und Arten möglichst gemeinsam mit den LandnutzerInnen sowie die Bewusstseinsbildung zum unschätzbaren Wert der Lebensraum- und Artenvielfalt. Im Rahmen der Bewusstseinsbildung und der Vernetzung findet diese Exkursion im Naturschutzgebiet an der Pielach statt.

Das Naturschutzgebiet Pielach – Ofenloch – Neubacher Au ist eine mehr als 70 ha große, wild-romantische Fluss"wildnis" im Unterlauf der Pielach bei Loosdorf. Huchen, Eisvogel, Flussuferläufer und viele andere bedrohte Tierarten erfreuen sich an den naturnahen Gewässerlebensräumen der Pielach-Auen. Eine Herde urtümlicher Konikpferde und robuste Rinder sind als tierische Landschaftsgärtner tätig und pflegen und erhalten die reich strukturierte halboffene Auenlandschaft.

Infos Schutzgebietsnetzwerk NÖ: www.naturland-noe.at



© Katrin Kraus



Bildungsberatung NÖ

- Wir unterstützen Sie bei der Suche nach **geeigneten Bildungsangeboten**.
- Wir informieren Sie über **finanzielle Förderungen** und Beihilfen.
- Wir begleiten Sie bei der **Berufswahl** oder **beruflichen Veränderung**.

Für alle, die sich beruflich oder privat weiterentwickeln oder verändern wollen und Fragen haben, wie zum Beispiel: Wie kann ich meinen Lehrabschluss nachholen? Wo bekomme ich eine Förderung für meinen EDV-Kurs? Was ist der Unterschied zwischen Berufsreifeprüfung und Studienberechtigungsprüfung? Wo gibt es Abendschulen in Niederösterreich?



Diese Beratungsgespräche sind völlig **kostenlos**, streng **vertraulich** und **unverbindlich**.

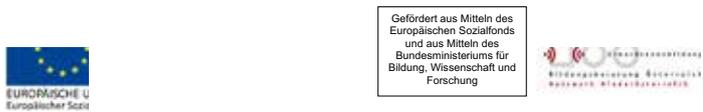
Beratungstage in Schollach

17. April 2019, 15 bis 19 Uhr
Gemeindeamt Schollach

Vereinbaren Sie einen persönlichen Beratungstermin!

Sylvia Jaidhauser-Schuster 0676/88 044 390 oder Silvia Wagner 0699 12 20 66 22
Mail: bildungsberatung@transjob.at

Gefördert aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung



sicht perfekt : sitzt perfekt
waldviertel optik
und akustik

Frühlingsaktion

Besuchen Sie uns in einer unserer Filialen, wir beraten Sie gerne!

Beim Brillenkauf und Inanspruchnahme unserer SZK verdoppeln wir den Sofortzahlungsbetrag. Sie erhalten bis zu ...

€ 400,- sofort abgezogen.

Aktion gültig bis Ende April 2019.

Wümsdorf, Waldhausen, Spitz, Hausmening, Purgstall, Ybbs, Melk
www.waldvierteloptik.at



Weitere Informationen

Sie sind herzlich eingeladen, an der **Exkursion in das Naturschutzgebiet** teilzunehmen.

Die Exkursion findet am 24. Mai 2019, um 14.00 Uhr (Dauer 2-3h), Treffpunkt: Gemeindefeiche Neubach, statt.

Die Teilnahme ist gratis – bitte um Anmeldung unter amstetten@enu.at (begrenzte Teilnehmerzahl)

Feuerbrand



Feuerbrand ist eine der gefährlichsten Pflanzenkrankheiten, die vor ca. 200 Jahren erstmals in Amerika nachgewiesen wurde. 1993 war das erste Auftreten in Österreich (Vorarlberg), seither wanderte diese Krankheit kontinuierlich Richtung Osten und ist 2000 erstmals in Niederösterreich aufgetreten.

Diese Krankheit, die durch das hochinfektiöse und schwer zu bekämpfende Bakterium „*Erwinia amylovora*“ verursacht wird, stellt eine ernstzunehmende Bedrohung für das Kernobst in Intensivobstanlagen, auf unseren bäuerlichen Streuobstwiesen, in Hausgärten, aber auch für Zierpflanzen auf öffentlichen Grünanlagen und in Baumschulen dar.

Für die Gesundheit des Menschen besteht aber keine Gefahr !!!

Der Feuerbrand ist eine Quarantänekrankheit und daher meldepflichtig !!!

Jeder Grundbesitzer oder Pächter ist gemäß Feuerbrandverordnung § 23 verpflichtet, jeden Feuerbrandverdacht beim zuständigen Gemeindeamt zu melden !!!

Vom Feuerbrandbeauftragten der Gemeinde wird in der Folge der Feuerbrandverdacht abgeklärt, und vom Feuerbrandsachverständigen werden bei einem bestätigten Auftreten Maßnahmen zur Bekämpfung festgelegt, welche von einem Rodetrupp oder nach Einschulung durch den Feuerbrandsachverständigen auch durch den Pflanzenbesitzer durchgeführt werden können. Die Abklä-

rung des Feuerbrandverdachtes ist kostenlos. Voraussichtlich werden 50 % der Rodekosten bei Beauftragung des Maschinenringes vom Land NÖ übernommen.

Die Infektion erfolgt meist während der Blüte, wobei aber erst ca. 3 Wochen später Symptome sichtbar werden. Die ersten Anzeichen sind welke Blüten, Triebe und Früchte, wobei sich die Spitzen der jungen Triebe hakenförmig verkrümmen und die Blätter sich in der Folge – je nach Pflanzengattung – braun bis schwarz färben. Von diesen Infektionsstellen kann sich die Krankheit auf benachbarte Triebe, stärkere Äste und den Stamm ausbreiten. Die Erkrankung verläuft bei warmer und feuchter Witterung sehr schnell und mit großer Intensität.

Die Pflanzen sehen dann wie verbrannt oder verdorrt aus. Die abgestorbenen, eingetrockneten Blätter und Früchte bleiben an den Bäumen hängen.

Im Frühjahr und Sommer kann man mitunter feuchte, zunächst farblose, später gelbbraun gefärbte, klebrige Tröpfchen an den befallenen Trieben und Früchten sehen. Dieser Bakterien Schleim wird besonders unter feucht-warmen Bedingungen reichlich produziert.

Die Übertragung des Erregers erfolgt während der Vegetationsperiode durch Insekten, Wind und Regen, über größere Distanzen auch durch Zugvögel und den Pflanzenverkehr. Auch mit nicht desinfizierten Schnittwerkzeugen oder durch den Menschen (Kleidung, Kontakt...) selbst kann dieses Bakterium verbreitet werden. Keine kranken Pflanzen berühren, es besteht akute Verschleppungsgefahr.

Birnen- und Apfelbäume, aber auch Quitte, Mispel und Eberesche werden von dieser Krankheit befallen, von den Zier- und Wildpflanzen werden vor allem Zwergmispel (*Cotoneaster*), Weiß- und Rotdorn, Feuerdorn, Felsenbirne, Apfelbeere und Photinia befallen.

Sehr wichtig sind das rechtzeitige Erkennen und sofortige Melden des Feuerbrandverdachtes bei der Gemeinde, da nur durch rechtzeitige Rode- und Schnittmaßnahmen einer massiven Befallsausbreitung vorgebeugt werden kann.

DI Christian Kornherr, Amtlicher Pflanzenschutzdienst NÖ

16. März bis 3. November 2019

Mo. – Fr., 9 – 17 Uhr

Sa., So. und Feiertag 9 – 18 Uhr

jeweils 1 Std. vorher Kassaschluss

Handwerkstatt Schallaburg

Informieren, mitmachen und amüsieren – jedes 1. Wochenende im Monat laden ab April Handwerker und Handwerkerinnen auf die Schallaburg zum Mitarbeiten ein! Lernen Sie alte Techniken, neue Trends und einfache Tricks von den Profis. Details zum Programm werden laufend ergänzt auf www.schallaburg.at ab April, jedes 1. Wochenende im Monat, jeweils 9 – 17.30 Uhr

Oldtimerfreunde Sichtenberg der Gemeinde Schollach

Vor einiger Zeit wurde von mehreren Personen die Idee geboren, eine Gemeinschaft in der Gemeinde Schollach zu gründen, um mit alten, restaurierten Fahrzeugen in der Öffentlichkeit aufzutreten.

Mitte Jänner dieses Jahres gab es bereits ein erstes Zusammentreffen der Interessierten und es wurden schon einige gute Ideen geschaffen.

Gemeinsames Auftreten war ein wichtiger Punkt und so wurde über Jacken, T-Shirts und Kopfbedeckungen beraten.

Unterstützung fanden wir von Leopoldine Gundacker, vom Lagerhaus Mostviertel Mitte, die uns Ende Februar eine Kollektion zeigte. Man entschied sich für rote Jacken, graue T-Shirts und einen grauen Hut. Natürlich wurde auch noch über die



Ausführung eines Logos beraten, um die Kleidung zu bedrucken. So entstanden die „Oldtimerfreunde Sichtenberg“. Erste Ausfahrten sind bereits in Planung und werden natürlich an die „Oldtimerfreunde Sichtenberg“ übermittelt.

Wer alte Fahrzeuge besitzt und Interesse hat an dieser Gemeinschaft beizutreten oder zu unterstützen, kann sich bei

Franz Hörhan
0650/3459636 oder
Anton Edletzberger
0664/8371545 melden.

EFM Markersdorf wächst: Gerhard Sieder verstärkt Paul Paukowitsch!

Gemeinsam stark, so könnte das Motto durchaus lauten, wenn man den Anschluss von Versicherungsmakler Gerhard Sieder an EFM Markersdorf genauer betrachtet. Seit 1.1.2019 arbeitet Gerhard Sieder nun bei der EFM - mit über 50 Standorten die Nr. 1 in Österreich. Eine Zusammenarbeit, von der speziell auch alle Kunden profitieren.



Der gebürtige Hürmer Gerhard Sieder ist bereits seit knapp 20 Jahren in der Versicherungsbranche tätig und bringt eine Menge Erfahrung in das Team von EFM Markersdorf. Zur Frage wie es zum Zusammenschluss kam, meinte Gerhard Sieder: „Viele neue gesetzliche Rahmenbedingungen machen die Arbeit als Versicherungsmakler nicht einfacher und hier bietet die EFM eine gute Gesamtlösung für mich und meine Kunden

und ich freue mich bei Paul Paukowitsch und seinem Team so gut aufgenommen worden zu sein.“

Viele Kunden fragen sich natürlich, welche Änderungen der Zusammenschluss der beiden Versicherungsmakler mit sich bringt. „Meine Kunden profitieren in erster Linie am neuen Bürostandort, wo sie zu den Bürozeiten jederzeit einen Ansprechpartner für Schäden oder sonstige Auskünfte haben. Das heißt mehr Service und noch bessere Erreichbarkeit für meine Kunden.“, so Gerhard Sieder.

Auch Paul Paukowitsch begrüßt den Zuwachs in seinem Team und freut sich sehr über die Zusammenarbeit: „Gerhard und seine Kunden passen menschlich einfach gut zu uns und wir freuen uns auf viele gemeinsame Jahre bei uns am Standort in Markersdorf.“

Das gesamte Team von EFM Markersdorf steht Ihnen für Fragen gerne zur Verfügung und freut sich, Sie beraten zu dürfen!



EFM MARKERSDORF Paul Paukowitsch & Gerhard Sieder

Betriebsgebiet Nord 6
3385 Markersdorf a. d. Pielach
Tel. 02749/20391, Fax. DW 5
markersdorf@efm.at
www.efm.at/markersdorf



EFM - MIT ÜBER 50 STANDORTEN DIE NR. 1 IN ÖSTERREICH

Veranstaltungen

- » **Sa, 06.04. bis 22.04.2019**
- » **Sa, 06.04.2019** ab 13.30 Uhr
- » **Mi, 10.04.2019** ab 17.00 Uhr
- » **12. & 13.04.2019**
- » **Sa, 13.04.2019** 14.00 Uhr
- » **Mi, 17.04.2019** 15.00 – 19.00 Uhr
- » **Di, 23.04.2019** 18.00 Uhr
- » **Do, 25.04.2019** 19.30 Uhr
- » **Fr, 26.04.2019** 19.30 Uhr

Gasthaus Temper, Surbraten- und Damwildessen

Frühjahrsputz in der Gemeinde – Stopp Littering

Kostenloser Steuersprechtage

Gemeindeamt Schollach, BKS Steuerberatung

Hausmesse

Lagerhaus Roggendorf

Tag der Schollacher

Schloss Schallaburg

Transjob, Beratungstag

Gemeindeamt Schollach

Vernissage Franziska Weinberger und Heinz Knapp zeigen Bilder aus der Region

im Stationärem Hospiz Melk

Loosdorfer Kulturtage 2019

Präsentation Kulturpfad Loosdorf, Alter Eiskeller

Loosdorfer Kulturtage 2019

Kabarett mit Alex Kristan, Losensteinhalle Loosdorf

Eintritt frei!

Tag des Römerweges

DAS WANDER-FEST IM MELKER ALPENVORLAND

SONNTAG
19. Mai
9.30 – 15 Uhr
Kirnberg
Stadel
Dompropstei

Der Römerweg hat sich nach der Erneuerung von Beschilderung und Kartenmaterial vor einigen Jahren als Rund-Weitwanderweg bereits einen beachtlichen Namen gemacht. Mit seinen 96 Kilometer Weglänge durch acht Orte im Melker Alpenvorland und rund 3000 Höhenmetern ist eine überregionale Wander-Marke. Mit 15 informativen Meilensteinen, einem Römerbrunnen, netten Rastplätzen, vielen Aussichtspunkten und genussvollen regionalen Erzeugnissen wie Römerbräu, Römer-Jause und Römer-Weckerl. Von den Toren der Wachau bis zu den ersten Gipfeln im Ötztal, von der Schallaburg bis Plankenstein, von der Königin der Landpfarrkirchen bis zur Wallfahrtskirche Maria Mank am grünen Anger ist die Streckenführung abwechslungsreich und mit vielen Kulturschätzen gespickt. Jährlich erscheint eine neue Zeitung unter dem Namen „Meilenstein“.

Jedes Jahr feiert der Römerweg in einer anderen der acht Römerweg-Gemeinden seinen Feiertag. Heuer ist die Gemeinde Kirnberg an der Mank Schauplatz dieser Veranstaltung. Neben einem Festprogramm stehen an diesem Tag auch vier Sternwanderungen nach Kirnberg am Programm. Diese werden von Römerweg-Wanderführern begleitet.

Programm:

- » 4 Sternwanderungen am Römerweg mit Gratis-Bus-Transfer
- » Kulinarium mit Römer-Jause: Römer-Gulasch, Römer-Würstel, Römer-Weckerl, Römer-Bräu, Kaffee und Kuchen... Schmankelei bei den Gastwirten Griessler und Lentsch
- » Römer-Musi vom Musikverein Kirnberg
- » Luftburg der Raiffeisenbank
- » Kunsthistorische Führungen mit Walter Pitterle durch die Pfarrkirche und das ehemalige Schloss mit Dachboden- und Turmbesichtigung: um 13 und 14 Uhr, Treffpunkt beim Kircheneingang Dauer: ca. 1 Stunde
- » Information & Kartenmaterial vom Tourismusverband Alpenvorland: Römerweg, alpenvorlandRADELN, Entdeckerbrochüre

Wanderungen:

- 1 Von Sooß nach Kirnberg
- 2 Von Mank nach Kirnberg
- 3 Von Plankenstein nach Kirnberg
- 4 Von Kilb nach Kirnberg

INFORMATIONEN:
Flyer über den Tag des Römerweges mit Infos über Startpunkte und Abmarschzeiten der Sternwanderungen sowie kostenloses Infomaterial (Folder, Stempelkarte, Zeitung) über den Römerweg bei der Gemeinde Kirnberg, T. 02755/8217, gemeinde@kirnberg.at allen Römerweg-Gemeinden sowie bei Mostviertel Tourismus, info@mostviertel.at, T. 07482/20444.

Eintritt frei!

Radio 4/4 in Mank

Das große Auftakt-Fest zum alpenvorlandRADELN

SAMSTAG
27. April
ab 14 Uhr
Festzelt beim
alten Bahnhof

14 Gemeinden im Melker Alpenvorland haben sich unter der Dachmarke alpenvorlandRADELN ganz dem Rad verschrieben. Mit neuer Beschilderung der vier Radrouten, 19 neuen beschildderten Radrunden in den Gemeinden, dem Wallfahrtsradeln am Manker Wallfahrerweg sowie drei Mountainbikestrecken im hügeligen Hinterland. Herzstück ist der neue 11 Kilometer lange Radweg Krumpen von Mank bis Bischofstetten auf der ehemaligen Bahntrasse. Neben neuen Strecken und bester Beschilderung wurden auch die Verbindungen zum Donauradweg, zur Ötztalradroute, zum Pielachtalradweg sowie zum Traisentalradweg und in die Landeshauptstadt St. Pölten markiert. Unter dem Markennamen alpenvorlandRADELN präsentiert sich die Region zwischen Wachau und Ötztal als Top-Region für die sattelfesten Zweiradspolter. Inklusiv einer neuen Radkarte und dem neuen Rad-Magazin „sattelfest“.

In Mank wird mit einer Radio 4/4-Live-Sendung vom ORF NÖ mit Top-Schlagern auf der Bühne dieses Auftakt-Fest ab 14 Uhr gebührend gefeiert. Mit vielen interessanten Gesprächspartnern rund ums Thema alpenvorlandRADELN.

Gratis Infomaterial

Gratis-Radkarte alpenvorlandRADELN sowie das aktuelle Rad-Magazin „sattelfest“ gibt es kostenlos bei:
 • Stadtgemeinde Mank, T. 02755/2282, stadt.gemeinde@mank.at
 • allen alpenvorlandRADELN-Gemeinden
 • Mostviertel Tourismus, T. 07482/20444, info@mostviertel.at

EU-Wahl am 26.5. 2019

Wahlzeit: 8.00 bis 12.00 Uhr

Wahllokale:

Sprengel I – Gr. und Kl. Schollach

Gemeindeamt Schollach (**Änderung Wahllokal**)

Sprengel III – Anzendorf, Schallaburg

Gasthof Jäger, Anzendorf

Sprengel II – Roggendorf und Merkendorf

Landgasthaus Falkensteiner, Roggendorf

Sprengel IV – Steinparz

Gasthaus Temper, Steinparz

Veranstaltungen

- | | | |
|---------------------------|------------------|--|
| » Sa, 27.04.2019 | 19.30 Uhr | Loosdorfer Kulturtage 2019
Wirtshausquiz, Gasthof Veigl |
| » Sa, 27.04.2019 | 14.00 Uhr | Auftakt-Fest Alpenvorland Radeln
Festzelt beim alten Bahnhof in Mank |
| » Mi, 01.05.2019 | 11.00 Uhr | Maibaumaufstellen der FF Anzendorf |
| » Mi, 01.05.2019 | 13.00 Uhr | Maibaumaufstellen Dorferneuerung
Schollach, Dorfstadl |
| » Sa, 04.05.2019 | ab 13.00 Uhr | NÖ Familienfest
Schloss Schallaburg |
| » Sa, 05.05.2019 | ab 9.00 Uhr | NÖ Familienfest
Schloss Schallaburg |
| » Sa, 11.05.2019 | 18.00 Uhr | Tanz auf der Schallaburg –
Die Volkstanzgruppe Loosdorf bringt
Brauchtum näher, Schloss Schallaburg |
| » So, 19.05.2019 | 9.30 – 15.00 Uhr | Tag des Römerweges
Kirnberg, Stadel Dompropstei |
| » Fr, 24.05.2019 | 14.00 Uhr | Exkursion Naturschutzgebiet
Treffpunkt Gemeindeteiche Neubach |
| » 25. – 26.05.019 | ab 9.00 Uhr | Schaugartentage Niederösterreich
Schloss Schallaburg |
| » Do, 30.05.2019 | 9.00 Uhr | Most & Kultur, Landjugend Mostviertel
Schloss Schallaburg |
| » 08. – 10.06.2019 | | Feuerwehrfest
FF Roggendorf |
| » Mi, 19.06.2019 | 18.00 Uhr | Sonnwendopenair
der Musikschule Region Schallaburg
Schloss Schallaburg |
| » Fr, 28.06.2019 | 19.00 Uhr | Die guten Saiten des Lebens,
Benefiz Konzert
Schloss Schallaburg |
| » Sa, 06.07.2019 | ab 15.00 Uhr | Kellergassenfest des Verein Hospiz Melk
in Pöverding |

